



SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

⇓ Beratungsfolge	Sitzungstermin
Rat der Stadt Esens	23.06.2014

Betreff:

Strand Eintritts- und Parkregelung für Bewohner der Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Esens

Sachverhalt:

Regelmäßig kommt von Einwohnern der Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Esens Kritik, dass sie für die Strand- und Parkplatznutzung in Bengersiel normale Entgelte zahlen müssen.

Diese Kritik wird insbesondere vor dem Hintergrund geäußert, dass Einwohner der Stadt Esens unentgeltlich Strand und Parkplätze nutzen können.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass es zwischen Holtriem, Großheide und Hage mit Dornum eine Kooperation gibt, die den Einwohnern freien Strandeintritt ermöglicht. Verkannt wird hierbei, dass sowohl Hage (pauschal € 5.000) als auch Holtriem und Großheide (1 € je Strandnutzung) ausgleichend bestimmte Zahlungen an Dornum leisten. Freies Parken ist nicht vereinbart.

Es muss angemerkt werden, dass das Strandangebot von Dornum mit Bengersiel nicht vergleichbar ist. Hier sei auf das Meerwasserfreibad, Bennies Abenteuerland und die zahlreichen Spielplätze in Bengersiel aufmerksam gemacht.

Die Stadt Esens unterstützt den Tourismusbetrieb (und vorher auch den Kurverein Nordseeheilbad Esens-Bengersiel e.V.) mit einem jährlichen Zuschuss iHv. € 76.500. Dies wird als Entgelt für den Strandeintritt und das freie Parken interpretiert.

Die Stadt Esens hat rd. 7.000 Einwohner; somit zahlt sie einen Zuschuss von rd. € 11,00 pro Einwohner an den Tourismusbetrieb.

Den Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Esens soll nunmehr ein Angebot unterbreitet werden, dass ihre Einwohner ebenfalls freien Strandeintritt und ggfs. freies Parken ermöglicht.

Es ist unbestritten, dass die räumliche Nähe zu den Mitgliedsgemeinden größer ist als zu Esens. Aus diesem Grund wird ein verminderter Betrag vorgeschlagen.

Für freien Strandeintritt wird ein pauschaler Betrag von € 5, und wenn zusätzlich noch freies Parken angedacht ist, ein Betrag von € 8 als angemessen angesehen. Dieser wäre für jeden Einwohner (wie in Esens unabhängig vom Alter) der Mitgliedsgemeinde an den Tourismusbetrieb Esens-Bensersiel zu zahlen.

Alternativ könnte auch eine individuelle Lösung vereinbart werden: Freier Strandeintritt kann für einen Einwohner der Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde für € 30, falls freies Parken gewünscht wird i.H.v. € 60 für jeweils ein Jahr angeboten werden (Urlaubern aus den Mitgliedsgemeinden wird eine Jahreskarte Strand und freies Parken für € 117,60 angeboten). Ob und inwieweit eine Subventionierung durch die Mitgliedsgemeinde geschieht, muss diese für sich bestimmen.

Verwaltungsausschuss 2.6.2014

In der Verwaltungsausschusssitzung wurde die Angelegenheit behandelt. Im Kern ergab die Diskussion, dass die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Esens einen in der Höhe entsprechenden Betrag wie die Stadt Esens zahlen sollen. Dies entspricht einem jährlichen Betrag von 11 € pro Einwohner; dann ist eine freie Nutzung des Strandes zu den Bedingungen in der Stadt Esens für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Esens möglich. Die Argumentation, dass der Strand in Bensersiel oftmals gar nicht genutzt würde, gilt für alle Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Esens einschließlich der Stadt Esens gleichermaßen. Alternativ zu der vorstehenden Lösung könnte der freie Strandeintritt für die Einwohner der Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde jährlich für 30 €, pro Person, falls freies Parken gewünscht wird, in Höhe von 60 € angeboten werden, falls eine Vereinbarung mit der jeweiligen Mitgliedsgemeinde nicht zustande kommt.

Beschlussvorschlag:

Den Mitgliedsgemeinden werden folgende Lösungen angeboten:

1. Jährliche Zahlung von 11 € pro Einwohnerin bzw. Einwohner der Mitgliedsgemeinden
2. Jährliche Zahlung von 30 € pro Einwohner; falls freies Parken gewünscht wird, 60 €.

Esens, den 12.06.2014

(Herwig Hormann)

Abstimmungsergebnis:			
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
VA	Ja:	Nein:	Enth.:
Rat	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: